

Seid fruchtbar / Teil 4

von Bruder Thomas Gebhardt

Kolosser 1:9-10

Deshalb hören wir auch seit dem Tag, da wir es vernommen haben, nicht auf, für euch zu beten und zu bitten, daß ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht, damit ihr des Herrn würdig wandelt und ihm in allem wohlgefällig seid: in jedem guten Werk fruchtbar und in der Erkenntnis Gottes wachsend,

Heute nun kommen wir zu dem vierten "fruchtbar", das ich Euch vor Augen stellen möchte. Die Apostel beten für die damals gläubig gewordenen: "dass sie in jedem guten Werk fruchtbar" seien. Wenn wir so alle Zusammenhänge genau betrachten, meine lieben Leser, dann ist es doch ein großer Segen, dass wir nicht mehr die Nachfolger Adams oder Noahs sein müssen. Und dass ist mir wichtig, dass wir das alle verstehen. Wir lesen die Nachkommen Adams waren böse, die Nachkommen Noahs waren böse. Sie brachten keine guten Früchte, waren nicht fruchtbar für den Herrn.

Heute dürfen wir Nachfolger von dem Herrn Jesus Christus sein und Nachfolger von dem Herrn Jesus bringen Frucht. Sie können gar nicht anders, weil ja der Herr Jesus gesagt hat:

Johannes 15:16

...ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, daß ihr hingehet und Frucht bringt

Aber wir sind oft vergesslich und weil die meisten von uns so vergesslich sind, hat der Herr in Seine Gemeinde Diener gegeben, die allezeit beten und die Gläubigen daran erinnern, dass sie dazu erwählt und bevollmächtigt sind Frucht zu bringen. Paulus schreibt an die Kolosser:

Kolosser 1:9-10

Deshalb hören wir auch seit dem Tag, da wir es vernommen haben, nicht auf, für euch zu beten und zu bitten...

Der Herr Jesus hat vorgesorgt, dass niemand verloren geht, der IHM wirklich nachfolgt. Gottes Kinder sind sicher, weil der Herr Jesus über sie wacht und Hirten in die Gemeinde gab, die Seine Schafe weiden. Paulus war einer von diesen Hirten und er betete, dass die Gläubigen erfüllt werden "mit der Erkenntnis seines Willens".

Das ist so wichtig, dass uns der Wille Gottes allezeit vor Augen steht, dass wir erfüllt sind von diesem Willen Gottes. Weist Du, oft reden auch Gläubige komische Dinge. Viele finden vielerlei Ausreden und Erklärungen wenn die eigenen Kinder nicht gläubig werden. Oft ist es aber so, dass die Eltern nicht richtig gläubig waren und deshalb die Kinder in die Welt gegangen sind. Wenn sogenannte christliche Eltern betrunken sind, wie soll da etwas aus den Kindern werden? Wenn „christliche“ Eltern an dem, was Gott sagt, zweifeln, wie sollen da die Kinder anders sein? Wenn „christliche“ Eltern sich immer zanken und anschreien, wie sollen da die Kinder anders sein?

Natürlich wir sehen das auch in der Bibel, Kinder können sich auch bekehren und dann ganz anders sein wie ihre Eltern, aber dann haben wir die kuriose Situation, dass das Kind plötzlich der gläubige und von Gott

Sonntag, der 27.01.13

gebrauchte Teil ist und die Eltern auf die Seite gestellt sind. Und dann kommt schnell die Frage auf, waren denn die Eltern überhaupt Gläubige? Deshalb sollten die Gläubigen und vor allem die gläubigen Eltern sich aufmachen und Gott von ganzem Herzen suchen. ER gibt uns durch den Herrn Jesus die Möglichkeit, anders wie Adam oder Noah es geben konnte, nach Gottes Willen und Plan zu leben und gute Frucht zu bringen.

Von Dir erwartet der Herr und ich, als Knecht Gottes, bete ich dafür

[Kolosser 1:9-10](#)

... damit ihr des Herrn würdig wandelt und ihm in allem wohlgefällig seid: in jedem guten Werk fruchtbar und in der Erkenntnis Gottes wachsend,

Hast Du das gelesen? Du sollst fruchtbar sein in jedem guten Werk! Bist Du bereit dazu? Wenn ja bete ich, dass Deine Erkenntnis wachse und Du mehr gute Werke erkennst, die die tun kannst, um auch in ihnen Frucht zu bringen.

Adam tat nicht was Gott wollte, seine Kinder konnten es auch nicht. Noah tat nicht was Gott wollte und seine Kinder konnten es auch nicht. Gott kam in Jesus auf diese Erde, Er tat immer das richtige. Der Herr Jesus tat was der Vater wollte und wir können dies auch! Die Apostel stellten fest, es ist möglich zu leben wie Gott es möchte und taten dies und gaben den Gemeinden diese frohe Botschaft weiter. Auch Du kannst Leben wie Gott es gerne möchte und deshalb möchte ich Dir am Ende noch einen Text aus der Bibel mitgeben:

[2.Petrus 1:3](#)

Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und Gottesfurcht dient, ...

[2.Petrus 1:5-7](#)

so setzt eben deshalb allen Eifer daran und reicht in eurem Glauben die Tugend dar, in der Tugend aber die Erkenntnis, in der Erkenntnis aber die Selbstbeherrschung, in der Selbstbeherrschung aber das standhafte Ausharren, im standhaften Ausharren aber die Gottesfurcht, in der Gottesfurcht aber die Bruderliebe, in der Bruderliebe aber die Liebe.

[2.Petrus 1:8](#)

Denn wenn diese Dinge bei euch vorhanden sind und zunehmen, so lassen sie euch nicht träge noch unfruchtbar sein für die Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus. Wem dagegen diese Dinge fehlen, der ist blind und kurzsichtig und hat die Reinigung von seinen früheren Sünden vergessen.

Lasst uns nicht unfruchtbar sondern fruchtbar sein für Gott!